



**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im März 2005

Preis Printversion: 5,65 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Vorbemerkungen

2

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
– 2. Halbjahr 2004

5

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen  
– 2. Halbjahr 2004

7

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
– III. Quartal 2004

8

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen  
– III. Quartal 2004

10

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
– IV. Quartal 2004

11

6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen  
– IV. Quartal 2004

13

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 105 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

### **Erhebungsbereich**

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen.

Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

### **Erhebungsmerkmale und Definitionen**

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

### **Beschäftigte**

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

## Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften. *Einzubeziehen* sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

*Abzusetzen* sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

*Nicht zum Umsatz zählen* außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

## Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst. Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezügen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezugsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 2004 die Novellierung der Anlage A (seit 1. Januar 2004 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 2003), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 2003 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr:  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{4}$  des 1. bis 3. Vj. plus  $\frac{1}{8}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{2}$  des 1. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr:  $\frac{1}{4}$  des 2. Vj. plus  $\frac{1}{2}$  des 3. Vj. plus  $\frac{1}{4}$  des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr):  $\frac{1}{6}$  des 4. Vj. des Vorjahres plus  $\frac{1}{3}$  des 1. und 2. Vj. plus  $\frac{1}{6}$  des 3. Vj. des Berichtsjahres.

## Qualität der Ergebnisse

### Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,4	1,5
D Verarbeitendes Gewerbe	2,4	2,9
F Baugewerbe	1,5	1,6
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchsgütern	2,4	3,1
74 Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	9,8	8,8
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,8	6,0

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
**– 2. Halbjahr 2004**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>91,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-9,0</b>	<b>96,4</b>	<b>14,2</b>	<b>-11,2</b>
	darunter:						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>91,6</b>	<b>-1,1</b>	<b>-8,4</b>	<b>99,0</b>	<b>11,0</b>	<b>-4,5</b>
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	95,8	0,0	-5,2	96,6	3,6	-1,0
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	90,4	-2,9	-9,2	93,3	1,0	-5,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,6	1,4	-3,2	99,1	5,6	2,2
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	95,1	5,2	-3,9	116,5	36,2	5,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(101,8)	(4,2)	(1,9)	(107,9)	(11,8)	(-5,4)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	79,7	-7,7	18,9	88,8	10,5	-18,5
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	80,8	-7,6	-17,6	87,2	6,6	-20,7
28.5	Oberflächenveredlung, Wärme- behandlung, Mechanik ang.	(83,4)	(3,1)	(-13,6)	(110,3)	(39,8)	(6,2)
29	Maschinenbau	95,1	0,5	-3,5	110,0	10,0	0,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	100,0	1,3	-0,8	98,3	1,2	1,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	60,8	-9,9	-39,2	55,8	-7,9	-23,9
	darunter:						
36.1	Herstellung von Möbeln	60,8	-9,9	-39,2	55,8	-7,9	-23,9
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>90,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-9,8</b>	<b>101,2</b>	<b>29,7</b>	<b>-13,9</b>
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	96,8	2,8	-4,2	103,3	34,1	-14,2
45.3	Bauinstallation	84,7	-3,6	-14,5	101,1	23,5	-11,0
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	80,8	-5,5	-18,3	98,4	20,6	-13,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	87,7	-3,2	-11,7	101,7	24,1	-11,2
45.4	Sonst. Baugewerbe	76,9	-2,8	-20,8	87,1	20,4	-22,0
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	91,2	6,4	-4,8	115,1	43,2	1,6
45.42	Bautischlerei	101,1	0,2	-2,3	115,5	21,6	7,4
45.44	Maler- und Glasergewerbe	77,8	3,3	-19,1	89,9	27,5	-19,7
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	77,9	4,1	-18,8	91,5	30,0	-18,5
45.44.2	Glasergewerbe	76,4	-6,9	-23,3	71,4	-0,9	-34,6

**1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
**– 2. Halbjahr 2004**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr	HJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres- halbjahr
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>93,4</b>	<b>-2,3</b>	<b>-7,2</b>	<b>89,4</b>	<b>-1,3</b>	<b>-11,4</b>
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,3	-2,3	-6,3	89,8	-2,7	-10,8
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	94,1	-2,0	-5,9	89,5	-6,3	-10,3
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	94,9	-2,8	-6,5	92,0	12,9	-11,9
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	91,6	1,0	-7,1	101,3	15,1	-2,2
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	90,6	-3,4	-10,3	79,4	1,1	-21,5
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	87,3	-5,3	-14,2	73,2	1,7	-27,4
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	93,6	3,2	-5,4	89,3	-14,0	-7,8
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen darunter:	93,9	-1,6	-6,0	95,6	2,9	-3,6
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	93,9	-1,5	-5,9	96,1	2,7	-3,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

## 2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 2. Halbjahr 2004

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorhalbjahr	Vorjahres-halbjahr	HJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorhalbjahr	Vorjahres-halbjahr
			%			%	
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>91,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-9,0</b>	<b>96,4</b>	<b>14,2</b>	<b>-11,6</b>
	davon:						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>96,2</b>	<b>2,8</b>	<b>-4,6</b>	<b>102,7</b>	<b>33,0</b>	<b>-14,2</b>
	darunter:						
1,5	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	90,8	3,3	-8,4	100,6	34,5	-15,6
3	Zimmerer	88,4	-6,2	-12,6	111,2	28,1	-9,5
4	Dachdecker	130,6	-0,2	14,7	104,6	24,0	-17,2
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	101,6	4,6	1,9	110,3	13,2	-2,5
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>83,3</b>	<b>-3,0</b>	<b>-15,8</b>	<b>98,3</b>	<b>24,9</b>	<b>-11,6</b>
	darunter:						
9	Stuckateure	94,1	7,8	-1,9	114,0	52,8	1,6
10	Maler und Lackierer	79,9	4,5	-17,0	95,0	30,9	-14,9
23,24	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	87,8	-3,3	-12,5	99,3	24,1	-11,0
25	Elektrotechniker	80,9	-4,9	-18,5	97,3	24,3	-12,5
27	Tischler	90,1	-0,4	-8,9	112,4	27,6	2,9
39	Glaser	77,3	-7,4	-22,5	71,2	-7,8	-34,6
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>86,8</b>	<b>-4,2</b>	<b>-12,6</b>	<b>96,6</b>	<b>9,3</b>	<b>-8,2</b>
	darunter:						
13	Metallbauer	79,5	-6,7	-19,1	91,2	12,0	-15,9
16	Feinwerkmechaniker	108,3	-0,6	4,4	106,2	5,5	3,3
19	Informationstechniker	91,8	-2,4	-10,2	94,0	11,8	-4,8
21	Landmaschinenmechaniker	84,1	-1,3	-13,0	99,7	8,1	1,2
	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>94,0</b>	<b>-2,4</b>	<b>-6,7</b>	<b>90,5</b>	<b>-1,4</b>	<b>-10,2</b>
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	93,6	-1,9	-6,9	90,6	-1,2	-9,7
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>95,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>-5,6</b>	<b>95,7</b>	<b>2,9</b>	<b>-2,2</b>
	darunter:						
30	Bäcker	98,1	1,3	-3,9	98,7	5,6	2,0
31	Konditoren	117,1	4,5	17,1	131,8	18,7	24,3
32	Fleischer	89,5	-4,0	-9,9	91,5	-0,7	-7,4
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>95,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>-4,4</b>	<b>83,3</b>	<b>-3,4</b>	<b>-23,1</b>
	darunter:						
33	Augenoptiker	86,9	-9,5	-13,5	58,4	-16,5	-49,7
37	Zahntechniker	98,2	0,4	-1,6	101,4	-2,4	-2,2
<b>VII</b>	<b>Friseurgewerbe</b>						
38	Friseurgewerbe	<b>94,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-5,8</b>	<b>96,1</b>	<b>2,8</b>	<b>-3,8</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

### 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – III. Quartal 2004

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahresquartal	VJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorquartal	Vorjahresquartal
			%			%	
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>91,4</b>	<b>1,0</b>	<b>-8,6</b>	<b>92,9</b>	<b>2,9</b>	<b>-10,8</b>
	darunter:						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>91,8</b>	<b>-0,3</b>	<b>-8,2</b>	<b>97,8</b>	<b>0,2</b>	<b>-5,1</b>
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	96,0	0,5	-4,0	94,2	-1,9	-3,3
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	91,5	-1,4	-8,5	90,7	-4,8	-5,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,3	1,4	-1,7	97,0	0,3	-1,5
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	96,7	5,6	-3,3	115,0	19,8	10,5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(102,2)	(1,7)	(2,2)	(114,8)	(-7,8)	(-1,3)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	79,6	-4,7	-20,4	91,2	-2,0	-16,6
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	80,9	-4,8	-19,1	92,4	-3,1	-15,7
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	(83,9)	(4,1)	(-16,1)	(99,7)	(12,4)	(-6,8)
29	Maschinenbau	95,6	0,3	-4,4	108,3	-0,8	-3,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	100,5	0,7	0,5	93,9	-5,7	5,2
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	61,5	0,0	-38,5	59,7	-1,0	-28,9
	darunter:						
36.1	Herstellung von Möbeln	61,5	0,0	-38,5	59,7	-1,0	-28,9
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>90,6</b>	<b>2,1</b>	<b>-9,4</b>	<b>95,6</b>	<b>9,1</b>	<b>-11,9</b>
	darunter:						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	97,8	3,4	-2,2	98,1	9,7	-10,8
45.3	Bauinstallation	84,4	-0,8	-15,6	92,4	5,9	-12,5
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	80,7	-1,1	-19,3	90,3	3,8	-15,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	86,9	-0,6	-13,1	92,6	6,1	-10,9
45.4	Sonst.Ausbaugewerbe	78,6	4,4	-21,4	88,2	16,2	-17,5
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	94,5	7,9	-5,5	109,1	24,1	-16,5
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	102,9	1,1	2,9	113,8	11,5	13,1
45.44	Maler- und Glasergewerbe	79,6	5,7	-20,4	93,1	16,4	-14,0
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	79,9	5,7	-20,1	95,1	17,8	-12,9
45.44.2	Glasergewerbe	76,4	4,7	-23,6	70,0	-2,7	-28,8



### 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – III. Quartal 2004

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	93,6	0,6	-6,4	87,5	-4,0	-11,9
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,5	0,8	-5,5	88,0	-4,5	-11,5
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	94,3	-0,1	-5,7	87,9	-5,8	-12,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	95,3	2,2	-4,7	89,0	3,9	-8,3
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	92,5	2,6	-7,5	104,2	5,0	-4,8
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	90,4	-0,7	-9,6	73,9	-5,5	-20,2
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	87,4	-1,2	-12,6	68,6	-2,7	-23,0
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	92,4	-0,7	-7,6	79,1	-27,3	-21,3
74	Erbring. v. Dienstleist. überw. f. Untern.	93,5	-0,3	-6,5	94,5	-2,4	-4,8
	darunter:						
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	93,5	-0,2	-6,5	95,1	-2,6	-4,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen**  
**– III. Quartal 2004**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahresquartal	VJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorquartal	Vorjahresquartal
			%			%	
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>91,4</b>	<b>1,0</b>	<b>-8,6</b>	<b>92,9</b>	<b>2,9</b>	<b>-10,8</b>
	davon:						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>97,4</b>	<b>3,4</b>	<b>-2,6</b>	<b>98,4</b>	<b>9,7</b>	<b>-10,6</b>
	darunter:						
1,5	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	92,0	3,4	-8,0	95,7	11,0	-14,6
3	Zimmerer	87,9	-8,7	-12,1	100,0	13,7	-11,8
4	Dachdecker	131,6	4,6	31,6	100,3	-4,1	9,2
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	102,2	2,2	2,2	119,6	-6,4	2,5
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>83,5</b>	<b>1,1</b>	<b>-16,5</b>	<b>91,8</b>	<b>9,1</b>	<b>-12,4</b>
	darunter:						
9	Stuckateure	97,0	5,8	-3,0	109,3	32,2	-15,2
10	Maler und Lackierer	82,1	6,5	-17,9	98,3	18,4	-9,8
23,24	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	87,0	-0,5	-13,0	90,4	5,9	-11,1
25	Elektrotechniker	80,7	-0,8	-19,3	88,4	4,9	-16,5
27	Tischler	91,8	4,2	-8,2	111,0	16,6	4,6
39	Glaser	78,3	4,3	-21,7	70,0	-9,1	-27,6
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>86,3</b>	<b>-3,3</b>	<b>-13,7</b>	<b>96,1</b>	<b>-2,2</b>	<b>-9,4</b>
	darunter:						
13	Metallbauer	79,2	-3,8	-20,8	93,3	-0,1	-16,1
16	Feinwerkmechaniker	106,9	-3,1	6,9	102,0	-7,0	9,6
19	Informationstechniker	91,7	-0,4	-8,3	84,8	3,3	-4,5
21	Landmaschinenmechaniker	83,7	-4,2	-16,3	101,9	-3,3	-8,8
	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>94,3</b>	<b>0,7</b>	<b>-5,7</b>	<b>88,7</b>	<b>-3,5</b>	<b>-10,9</b>
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	94,0	1,1	-6,0	88,7	-2,5	-11,3
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>95,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>-4,5</b>	<b>93,1</b>	<b>-2,7</b>	<b>-4,8</b>
	darunter:						
30	Bäcker	97,8	1,4	-2,2	96,2	0,5	-2,1
31	Konditoren	117,1	0,5	17,1	138,4	5,8	25,6
32	Fleischer	90,6	-2,7	-9,4	88,7	-6,6	-8,6
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>95,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-4,8</b>	<b>76,9</b>	<b>-7,6</b>	<b>-17,4</b>
	darunter:						
33	Augenoptiker	85,8	-4,9	-14,2	56,1	-5,0	-38,9
37	Zahntechniker	97,9	0,4	-2,1	89,4	-15,5	-4,5
<b>VII</b>	<b>Friseurgewerbe</b>						
38	Friseurgewerbe	<b>93,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,3</b>	<b>95,0</b>	<b>-2,4</b>	<b>-5,0</b>

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
**– IV. Quartal 2004**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahresquartal	VJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorquartal	Vorjahresquartal
			%			%	
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>90,8</b>	<b>-0,6</b>	<b>-7,9</b>	<b>100,0</b>	<b>7,6</b>	<b>-12,3</b>
	darunter:						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>90,8</b>	<b>-1,1</b>	<b>-6,2</b>	<b>100,2</b>	<b>2,5</b>	<b>-4,0</b>
	darunter:						
15	Ernährungsgewerbe	95,7	-0,3	-3,2	98,9	5,0	1,2
	darunter:						
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	85,7	-6,3	-10,2	96,0	5,8	-4,7
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	100,8	2,6	0,3	101,3	4,4	6,0
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	95,5	-1,2	-3,0	118,0	2,6	1,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	(101,8)	(-0,5)	(-0,6)	(101,0)	(-12,0)	(-9,8)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	76,1	-4,3	-17,7	86,4	-5,2	-20,3
	darunter:						
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	76,5	-5,4	-17,8	81,9	-11,4	-25,6
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	(85,4)	(1,9)	(-1,8)	(121,0)	(21,4)	(19,9)
29	Maschinenbau	93,9	-1,7	-1,6	111,6	3,0	3,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	99,4	-1,1	-0,8	102,8	9,5	-1,0
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	58,0	-5,7	-19,6	51,9	-13,2	-17,3
	darunter:						
36.1	Herstellung von Möbeln	58,0	-5,7	-19,6	51,9	-13,2	-17,3
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>90,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-9,2</b>	<b>106,9</b>	<b>11,8</b>	<b>-15,7</b>
	darunter:						
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,						
45.2	Hoch- und Tiefbau	97,0	-0,8	-6,2	108,4	10,4	-17,1
45.3	Bauinstallation	85,0	0,7	-11,4	109,7	18,7	-9,8
	darunter:						
45.31	Elektroinstallation	80,1	-0,7	-15,3	106,5	17,9	-11,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	89,8	3,3	-8,8	110,8	19,6	-11,4
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe	75,1	-4,5	-17,0	86,0	-2,5	-26,1
	darunter:						
45.41	Stuckateurgewerbe,						
	Gipserei und Verputzerei	87,8	-7,1	-4,8	121,2	11,1	26,1
45.42	Bautischlerei u. Bauschlosserei	96,5	-6,2	-4,6	117,2	3,0	2,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	76,4	-4,1	-14,3	86,7	-6,9	-25,1
	davon:						
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	76,2	-4,5	-14,0	88,0	-7,6	-23,8
45.44.2	Glasergewerbe	79,1	3,5	-19,7	72,7	3,9	-39,3

**5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
**– IV. Quartal 2004**

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>93,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-6,1</b>	<b>91,3</b>	<b>4,3</b>	<b>-10,8</b>
	davon:						
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,2	-0,3	-5,8	91,6	4,1	-10,1
	darunter:						
50.1	Handel mit Kraftwagen	93,5	-0,9	-5,0	91,2	3,9	-7,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	95,7	0,5	-7,2	95,1	6,9	-15,0
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	91,1	-1,5	-4,3	98,3	-5,6	0,7
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	90,5	0,2	-7,9	85,0	15,1	-22,7
	darunter:						
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	86,0	-1,5	-12,4	77,8	13,3	-30,8
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	96,5	4,5	3,5	99,6	25,9	6,8
93	Erbring. v. sonst. Dienstleistungen darunter:	94,9	1,5	-3,6	96,7	2,3	-2,3
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	94,9	1,5	-3,6	97,2	2,3	-2,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, (WZ2003).

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen**  
**– IV. Quartal 2004**




Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl	Veränderungen gegenüber		Messzahl	Veränderungen gegenüber	
		30.09.2003 = 100	Vorquartal	Vorjahres- quartal	VJD <sup>3)</sup> 2003=100	Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>90,8</b>	<b>-0,6</b>	<b>-7,9</b>	<b>100,0</b>	<b>7,6</b>	<b>-12,3</b>
	davon:						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>96,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-6,6</b>	<b>107,1</b>	<b>8,9</b>	<b>-17,3</b>
	darunter:						
1,5	Maurer und Betonbauer,						
	Straßenbauer	90,1	-2,0	-4,9	105,5	10,2	-16,6
3	Zimmerer	81,3	-7,6	-21,5	122,5	22,5	-7,5
4	Dachdecker	133,3	1,3	-15,3	108,9	8,6	-32,3
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	101,7	-0,5	-0,2	101,1	-15,4	-7,7
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>83,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>-11,9</b>	<b>104,9</b>	<b>14,3</b>	<b>-10,9</b>
	darunter:						
9	Stuckateure	90,5	-6,7	-0,3	118,6	8,6	24,1
10	Maler und Lackierer	78,5	-4,4	-12,4	91,8	-6,6	-19,9
	Klempner, Installateur und						
23,24	Heizungsbauer	89,6	2,9	-9,2	108,3	19,9	-11,0
25	Elektrotechniker	80,9	0,3	-14,0	106,3	20,3	-8,8
27	Tischler	88,6	-3,5	-7,7	113,8	2,5	1,4
39	Glaser	76,9	-1,8	-22,0	72,3	3,3	-40,2
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen</b>						
	<b>Bedarf</b>	<b>85,4</b>	<b>-1,1</b>	<b>-10,5</b>	<b>97,2</b>	<b>1,1</b>	<b>-7,0</b>
	darunter:						
13	Metallbauer	77,3	-2,4	-15,7	89,2	-4,4	-15,6
16	Feinwerkmechaniker	109,2	2,2	-0,7	110,5	8,3	-1,8
19	Informationstechniker	91,6	-0,1	-10,0	103,2	21,7	-5,1
21	Landmaschinenmechaniker	81,6	-2,4	-7,0	97,5	-4,3	14,4
	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>93,9</b>	<b>-0,4</b>	<b>-6,0</b>	<b>92,2</b>	<b>3,9</b>	<b>-9,5</b>
	darunter:						
20	Kraftfahrzeugtechniker	93,4	-0,7	-5,6	92,5	4,4	-8,2
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>95,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-3,9</b>	<b>98,2</b>	<b>5,4</b>	<b>0,4</b>
	darunter:						
30	Bäcker	100,4	2,7	-0,2	101,1	5,1	6,2
31	Konditoren	117,1	0,0	17,1	125,3	-9,5	23,0
32	Fleischer	84,7	-6,5	-11,6	94,3	6,4	-6,3
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>96,0</b>	<b>0,9</b>	<b>-4,5</b>	<b>89,6</b>	<b>16,4</b>	<b>-27,4</b>
	darunter:						
33	Augenoptiker	85,9	0,1	-15,9	60,6	8,0	-56,8
37	Zahntechniker	99,5	1,6	-0,9	113,4	26,8	-0,4
<b>VII</b>	<b>Friseurgewerbe</b>						
38	Friseurgewerbe	<b>95,1</b>	<b>1,5</b>	<b>-3,3</b>	<b>97,2</b>	<b>2,3</b>	<b>-2,7</b>




1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung ab 01.01.2004

2) ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

# Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Februar 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter [www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 10/04	Bevölkerungsstand 31.10.2004	X	5,10	20,00
A II 1 - m 10/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Oktober 2004	X	5,15	20,00
A III 1 - m 10/04	Wanderungen, Oktober 2004	X	5,15	20,00
A IV 2 - j/03	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003	X	6,65	20,00
A V 1 - j/04	Gebiets- und Namensänderungen 2004	X	5,30	20,00
A VI 5 - vj 1/04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.03.2004 - Vorläufiges Ergebnis (Stand: September 2004)	X	7,55	20,00
B VI 6 - j/04	Strafvollzug 2004 Stichtagsergebnisse (31. März 2004)	X	5,35	20,00
C III 1/3 - j/04	Viehbestände am 03. November 2004 Rinder und Schweine, Repräsentative Erhebung	X	5,25	20,00
C III 3 - m 11/04	Milcherzeugung und Milchverwendung, November 2004	X	5,15	20,00
D I 2 - m 11/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, November 2004	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 12/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Dezember 2004	X	7,15	20,00
E I 2 - m 12/04	- Produktionsindex, Dezember 2004	X	5,70	20,00
E II 1 - m 12/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Dezember 2004	X	6,15	20,00
G I 1 - m 12/04	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel -Messzahlen- - Dezember 2004, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G IV 3 - m 12/04	Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen- - Dezember 2004, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
H I 1 - m 11/04	Straßenverkehrsunfälle - November 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 12/04	- Dezember 2004, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 4 - vj 4/04	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 4. Vierteljahr 2004	X	5,15	20,00
H II 1 - m 12/04	Binnenschifffahrt - Dezember 2004	X	5,85	20,00
H II 1 - m 01/05	- Januar 2005	X	5,85	20,00
M I 2 - m 02/05	Verbraucherpreisindex, Februar 2005	X	6,45	20,00
Daten+Analysen 1/2005	Hochschulen in Brandenburg		4,90	